

HERZ Pelletskessel mit Brennwerttechnologie

Wirkungsgrad
 η über 106%



pelletstar
CONDENS **10-60**

pelletstar CONDENS
Brennwerttechnik



Kompetenz ist unser Erfolg ...

HERZ FACTS:

- 50 Gesellschaften
- Konzernzentrale in Österreich
- Forschung & Entwicklung in Österreich
- Österreichischer Eigentümer
- 2.600 Mitarbeiter in rund 100 Ländern
- 24 Produktionsstandorte



HERZ Armaturen GmbH – Das Unternehmen

Gegründet im Jahr 1896 verfügt HERZ über eine durchgehende, mehr als 120-jährige Marktpräsenz, die ihresgleichen sucht. Die HERZ Armaturen GmbH ist mit 7 Standorten innerhalb Österreichs sowie 17 weiteren Standorten in Europa und über 2.600 Mitarbeitern im In- und Ausland der einzige österreichische und einer der bedeutendsten internationalen Hersteller von Produkten für die gesamte Heizungs- und Installationsbranche.



HERZ Energietechnik GmbH

Die HERZ Energietechnik beschäftigt über 230 Mitarbeiter in Produktion und Vertrieb. An den Firmenstandorten in Pinkafeld/Burgenland und Sebersdorf/Steiermark stehen eine hochmoderne Fertigung sowie eine Versuchsanstalt für neue, innovative Produkte zur Verfügung. Dadurch können bewährte Kooperationen mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen intensiviert werden. Im Laufe der Jahre etablierte sich HERZ zum Spezialisten für erneuerbare Energiesysteme. Dabei wird das Hauptaugenmerk auf moderne, kostengünstige und umweltfreundliche Heizsysteme mit höchstem Komfort und Bedienerfreundlichkeit gelegt.

HERZ für die Umwelt

Alle HERZ Feuerungsanlagen unterbieten die strengsten Emissionsvorschriften. Zahlreiche Umweltgütesiegel legen davon Zeugnis ab.

HERZ Qualität

Die HERZ Konstrukteure stehen in ständigem Kontakt mit anerkannten Forschungseinrichtungen, um die ohnehin sehr hohen Standards laufend zu verbessern.



Komfortables Heizen mit modernster Technik von HERZ



pelletstar CONDENS

Pelletsessel mit Brennwerttechnologie



Über 106% Wirkungsgrad

Der im Abgas enthaltene Wasserdampf wird im Wärmetauscher des Kessels soweit abgekühlt, dass flüssiges Kondensat entsteht.

Bei dieser Abkühlung (Verflüssigung des Wasserdampfes) wird Kondensationswärme frei und zu Heizzwecken genutzt. Durch diese Technologie können Wirkungsgrade über 106% erreicht werden.



Holzpellets gemäß

- EN ISO 17225-2: Eigenschaftsklasse A1
- EN 14961-2: Eigenschaftsklasse A1
- ENplus, ÖNORM M7135, DINplus oder Swisspellet

Die großen Vorteile:

- **Für Fußbodenheizung & Heizkörper**
Der HERZ pelletstar CONDENS ist sowohl für den Neubau als auch für eine Modernisierung die ideale Lösung. Die Wärmeverteilung kann über ein Niedertemperatursystem (Fußbodenheizung) oder ein Hochtemperatursystem (Heizkörper) erfolgen. Je nach Anforderung liefert der pelletstar CONDENS, auch ohne Pufferspeicher, die richtige Temperatur.
- **Kompakte Bauweise**
Durch die kompakte Bauweise können Einbringung sowie Montage rasch & einfach durchgeführt werden. Zudem ist die Anlage an 2 Seiten (hinten & seitlich) wandbündig aufstellbar und bietet somit auch in bereits vorhandenen Heizräumen mit geringem Platzangebot eine optimale Lösung.
- **Kompletter Kesselkörper zu 100% aus Edelstahl (Nirosta)**

Hochwertiger Kesselkörper aus Edelstahl

Einfach, modern und komfortabel mit der ...



Mit der bedienerfreundlichen VGA-Farb-Touch-Display-Regelung können neben dem Kesselablauf auch Heizkreise, Boiler, Puffer und Solar angesteuert werden.

T-CONTROL

Zentrale Regelungseinheit für:

- Vorlauftemperatur-Booster bei Warmwasserbereitung (Pumpe und Mischventil)
- Warmwasseraufbereitung (mittels Warmwasserspeicher oder Puffer mit Hygienemodul)
- geregelte Heizkreise (Pumpe und Mischventil)
- Solarkreisregelung
- Frostschutzüberwachung
- Puffermanagement

Durch die komfortable Menüführung und den einfachen Bildschirmaufbau mit schematischer 3D-Darstellung sorgt das HERZ-Stück des Kessels für höchste Bedienerfreundlichkeit.

Die modulare Betriebsweise der T-CONTROL bietet Erweiterungsmöglichkeiten bis zu 55 Modulen. Dadurch kann die zentrale Regelungseinheit Prozesse der Verbrennungsregelung (Lambdasondenregelung), Puffermanagement, Rücklauftemperaturanhebung, Heizkreisregelung, Warmwasseraufbereitung, Solar und vieles mehr optimal aufeinander abstimmen und zusätzlich jederzeit erweitert oder verändert werden.

... zentralen Regelungseinheit T-CONTROL



Fernzugriff auf die Regelung über das myHERZ-Portal

Als zusätzliches Extra bietet die T-CONTROL die Möglichkeit der Fernvisualisierung und Fernwartung via Smartphone, PC oder Tablet-PC. Die Bedienung erfolgt gleich wie bei der Touch-Regelung direkt am Kessel. Somit können Abläufe und Parameter jederzeit und von überall abgelesen und verändert werden.

Weitere Vorteile der T-CONTROL:

- stromsparender Standby-Betrieb
- Empfang von Status- und Störmeldungen via e-Mail
- Datentransfer und Softwareupdates via USB-Stick
- Möglichkeit einer Modbus-Kommunikation
- übersichtliche Darstellung der Funktionen der unterschiedlichen Komponenten (Heizkreispumpe, Boilerladepumpe, Zirkulationspumpe, Mischventil, Umschaltventil, Stellmotoren usw.)

Kaskadenbetrieb

Mit der HERZ T-CONTROL können bis zu 8 Kessel als Kaskade geschaltet werden, d.h. mehrere Kessel werden zusammengeschlossen, um eine höhere Leistung zu erzielen. Ein besonderer Vorteil der Kaskadenschaltung liegt in der effizienteren Ausnutzung der Kessel bei geringerer Wärmeabnahme (z.B. in der Übergangszeit).

T-CONTROL



Vorteile und Details ...



T-CONTROL – die bedienfreundliche Regelung mit Touch-Display

Zentrale Regelungseinheit serienmäßig für:

- Vorlauftemperatur-Booster bei Warmwasserbereitung (Pumpe und Mischventil)
- Warmwasserbereitung (mittels Warmwasserspeicher oder Puffer mit Hygienemodul)
- Geregelter Heizkreis (Pumpe und Mischventil)
- Frostschutzüberwachung
- Einfacher Bildschirmaufbau und komfortable Menüführung.
- Erweiterungsmöglichkeiten bis zu 55 Modulen (weitere Heizkreise, Solarkreisregelung, Puffermanagement, usw.)



Hochhitzebeständige Edelstahl-Brennkammer

- Gefertigt aus hochtemperaturbeständigem Edelstahl – dadurch längstmögliche Lebensdauer



Automatische Reinigung mittels Kipprost

- Vollständige Reinigung des Rostes durch automatisches Kippen in eine Matrize. Kein händischer Arbeitsaufwand notwendig.
- Durch den sauberen Verbrennungsrast wird optimale Luftzuführung gewährleistet.
- Die im Brennraum anfallende Asche wird in die unterhalb liegende Aschenlade befördert und kann einfach von vorne entfernt werden.

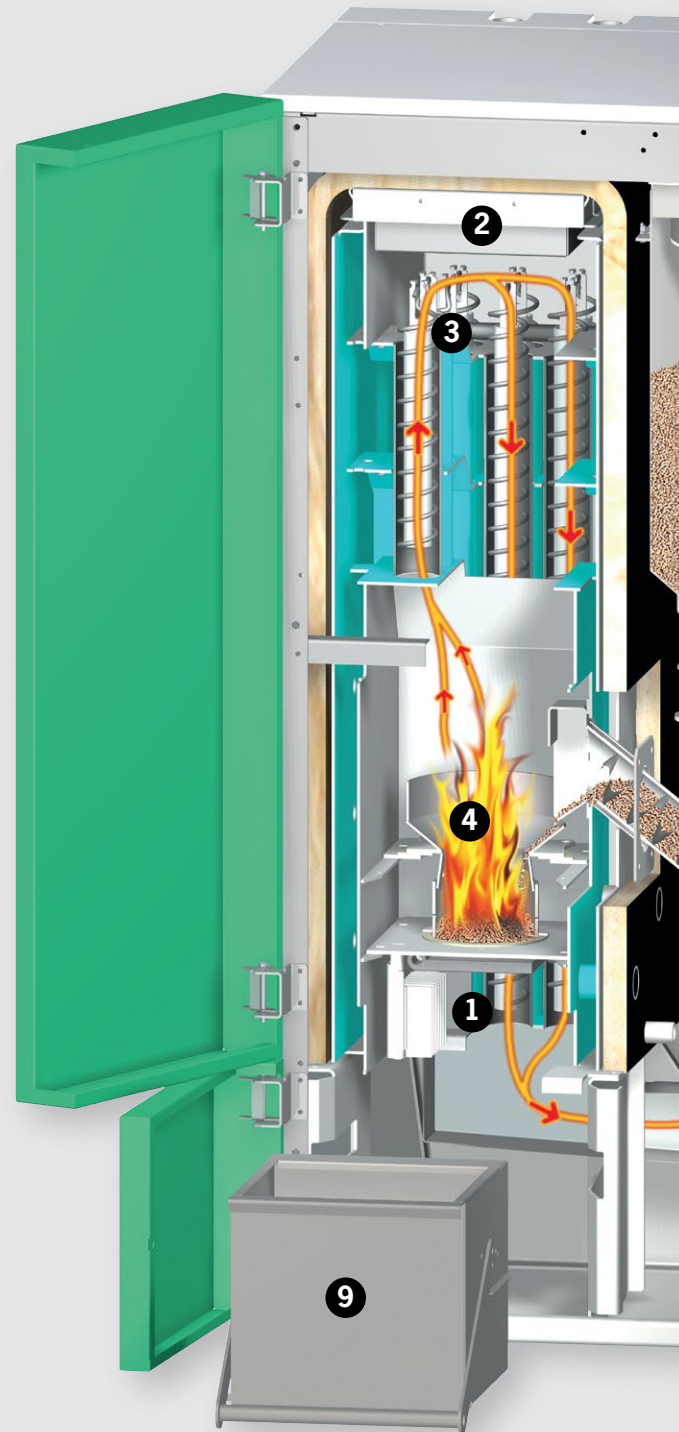
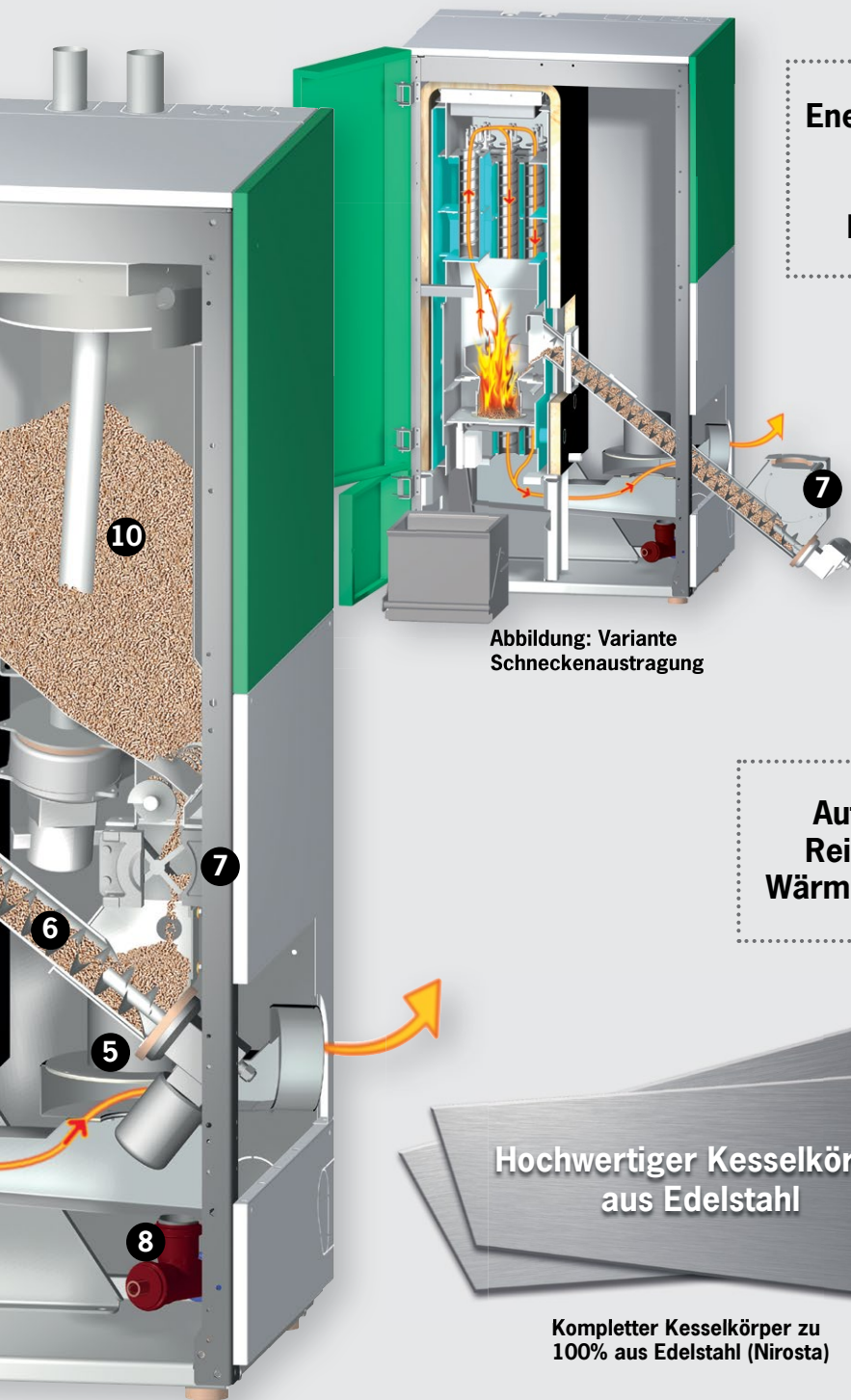


Abbildung: Variante Saugaustragung

...des HERZ pelletstar CONDENS



**Energiesparende
Verbrennung
durch die
Lambdasonde**

- Durch die eingebaute Lambdasonde, welche permanent die Abgaswerte überwacht, werden immer perfekte Verbrennungswerte und geringste Emissionswerte erzielt.
- Die Lambdasonde steuert die Luftzuführung und erreicht somit immer sauberste Verbrennung auch im Teillastbetrieb.
- Die Ergebnisse sind geringer Brennstoffverbrauch und niedrigste Emissionswerte auch bei unterschiedlichen Brennstoffqualitäten.

Abbildung: Variante Schneckenaustragung

**Automatische
Reinigung des
Wärmetauschers**



- Die Wärmetauscherflächen aus Edelstahl werden durch einen Spülmechanismus (Wasser) sowie durch die integrierten Turbulatoren automatisch auch während des Heizbetriebes gereinigt und somit ohne händischen Arbeitsaufwand sauber gehalten.
- Ein gleichbleibend hoher Wirkungsgrad durch gereinigte Wärmetauscherflächen sorgt für niedrigen Brennstoffverbrauch.

**Hochwertiger Kesselkörper
aus Edelstahl**

Kompletter Kesselkörper zu 100% aus Edelstahl (Nirosta)

- | | | |
|---|--|--|
| 1. Kipprost | 5. Saugzugventilator | 8. Kondensat- und Reinigungswasserablauf |
| 2. Lambdasondenregelung
automatische Abgas- und Verbrennungsüberwachung | 6. Pelletseinschub | 9. Aschenbox |
| 3. Automatische Wärmetauscherreinigung | 7. Geprüfte Rückbrandschutzeinrichtung (RSE): <ul style="list-style-type: none">- Zellenrad (bei integriertem Saugbehälter oder Vorratsbehälter)- Selbstständig dichtschießende Klappe (bei Schneckenaustragung oder externem Pelletsbehälter) | 10. Integrierter Saugbehälter
(bei Saugaustragung 67 Liter) bzw. Vorratsbehälter (bei Handbefüllung 72 Liter) |
| 4. Brennkammer mit Kipprost | | |

Vollautomatische Pellets-Austragungssysteme

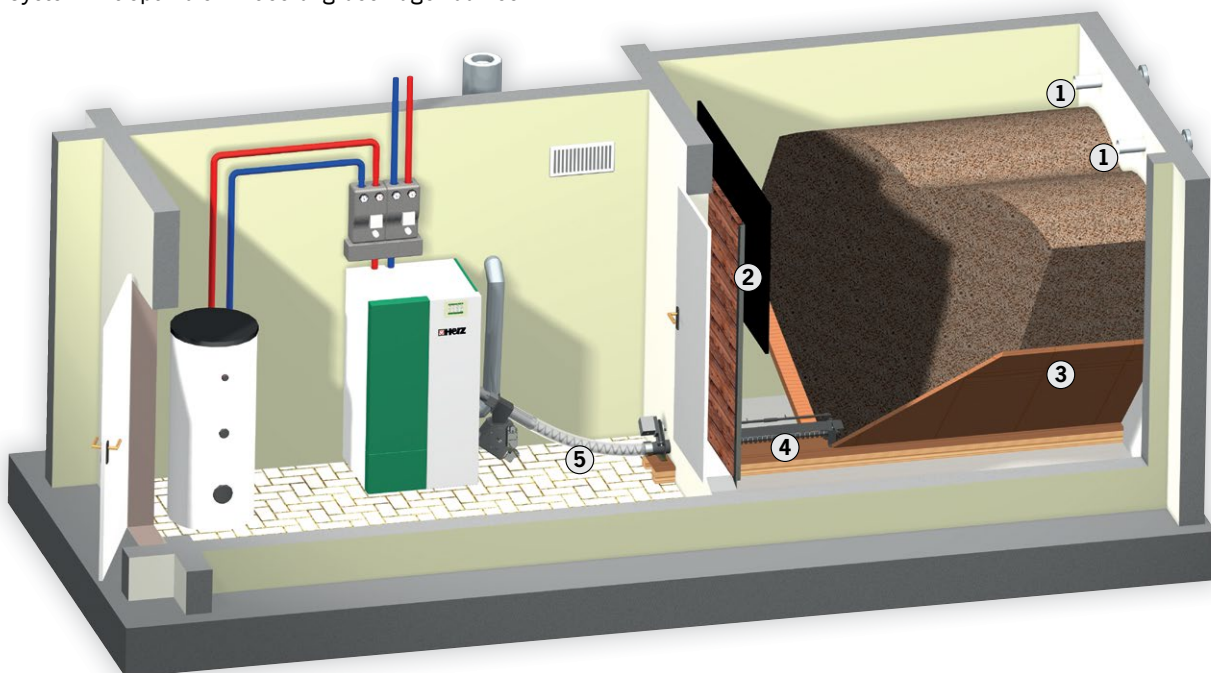
HERZ bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten Pellets zu lagern und den Brennstoff mit verschiedensten Austragungssystemen zum Kessel zu befördern.

Ob eine Raumaustragung mit flexibler Schnecke, Saugsystem, Rührwerk oder mit einer starren Pelletsschnecke: HERZ hat aufgrund der großen Auswahl an Austragungsvarianten für jede Raum- und Platzsituation die optimale Lösung.

Ist kein Pellets-Lagerraum vorhanden, gibt es zudem die Möglichkeit eines Erdtanks außerhalb des Gebäudes oder eines Sacksilos, der beispielsweise direkt im Heizraum aufgestellt werden kann.

Austragungen mittels flexibler Schnecke

Die Raumaustragung mittels flexibler Austragungsschnecke ist ein einfaches und stromsparendes System mit optimaler Entleerung des Lagerraumes.



1. Befüllstutzen

Die Pellets werden über einen Befüllstutzen in den Lagerraum eingeblasen. Mindestens 1 Einblasstutzen und 1 Absaugstutzen sind erforderlich, da parallel zum Einblasvorgang entstehender Staub sowie die notwendige Förderluft kontrolliert abgesaugt werden.

2. Prallmatte

Eine Prallmatte dient zum Schutz der Pellets beim Einblasen und wird gegenüberliegend der Befüllstutzen angebracht.

3. Rutschschrägen

Um den Lagerraum vollständig zu entleeren wird empfohlen Rutschschrägen einzubauen.

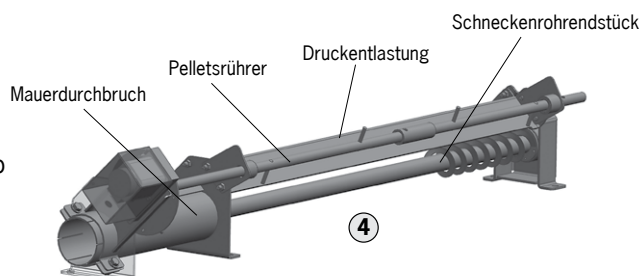
4. Schneckensystem im Lagerraum

5. Flexible Schnecke

Die flexible Austragungsschnecke besteht aus einer Schneckenwendel, welche die Pellets schonend zum Kessel transportiert.

Die großen Vorteile der flexiblen Schnecke

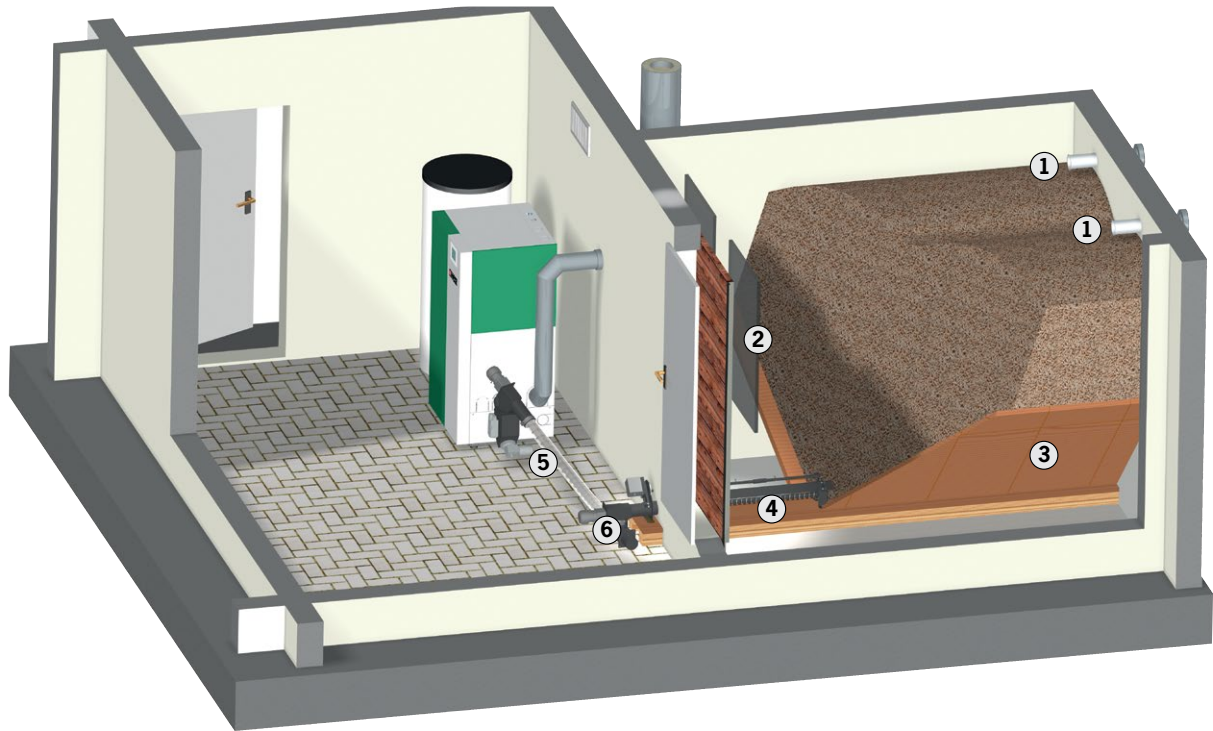
- Kostengünstig in der Anschaffung sowie im Betrieb
- Extrem leiser Betrieb
- Schonender Transport der Pellets



Austragungen mittels flexibler Schnecke - Übergabesystem

Übergabesystem FIX:

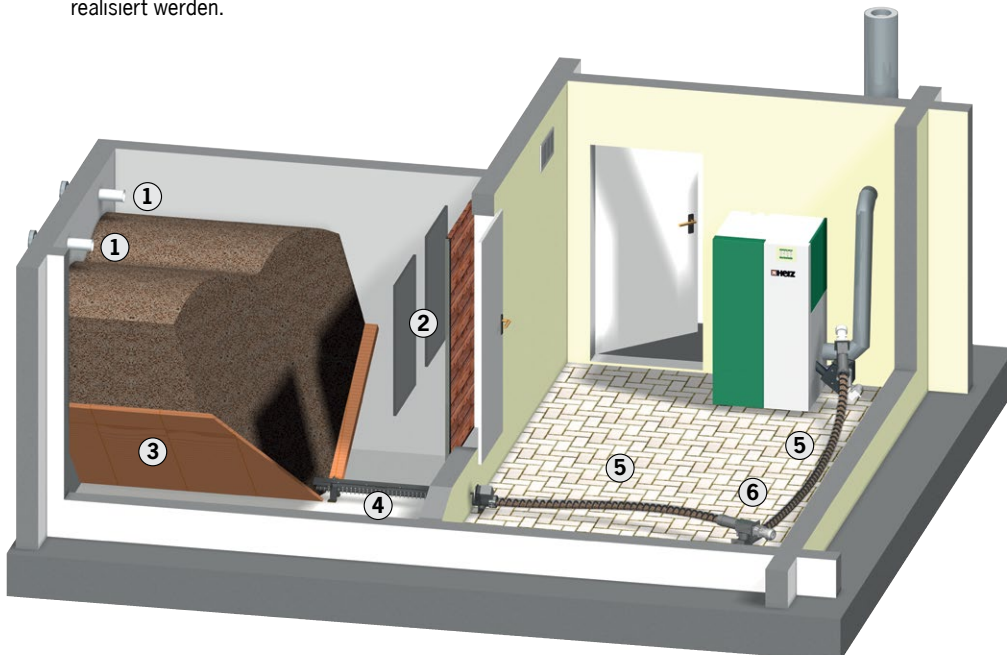
Die Übergabeeinheit befindet sich unmittelbar nach dem Lagerraum.



1. Befüllstutzen
2. Prallmatte
3. Rutschschrägen
4. Schneckensystem im Lagerraum
5. Flexible Schnecke
6. Übergabesystem

Übergabesystem:

Der Pellets-Transport erfolgt nach dem Lagerraum über 2 flexible Schnecken mit dazwischenliegender Übergabeeinheit zum Kessel. Dadurch ist man noch flexibler und es können noch weitere Längen realisiert werden.

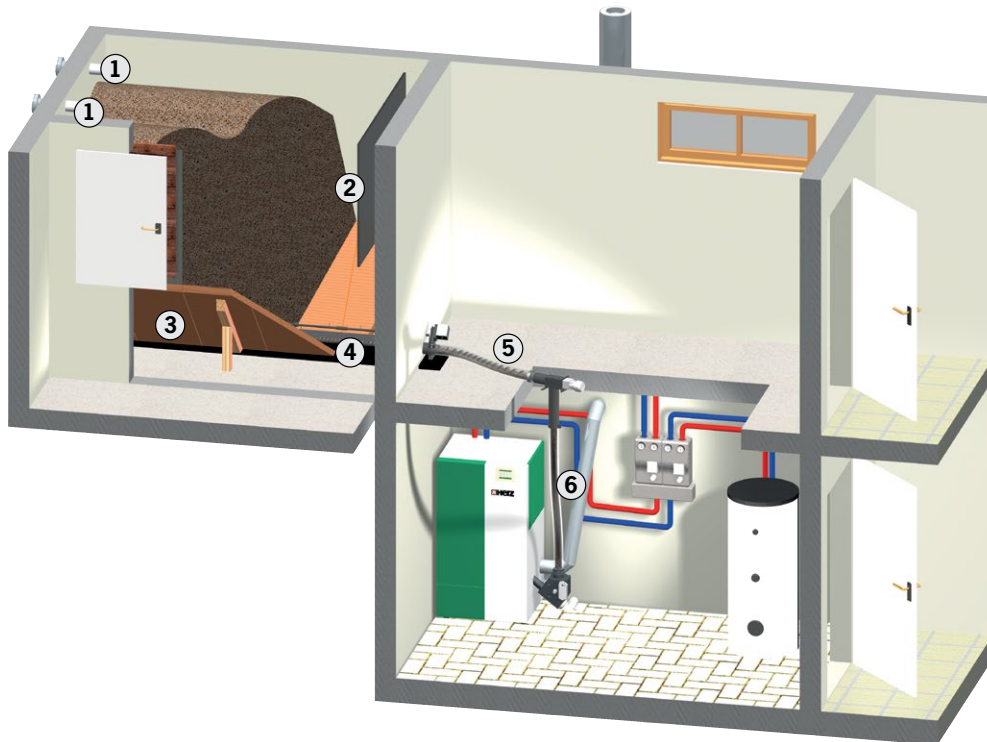


Austragungen mittels flexibler Schnecke - Fallsystem

Der Lagerraum befindet sich eine Etage höher oder im Dachboden? Kein Problem mit der flexiblen Schneckenaustragung mit Fallsystem!

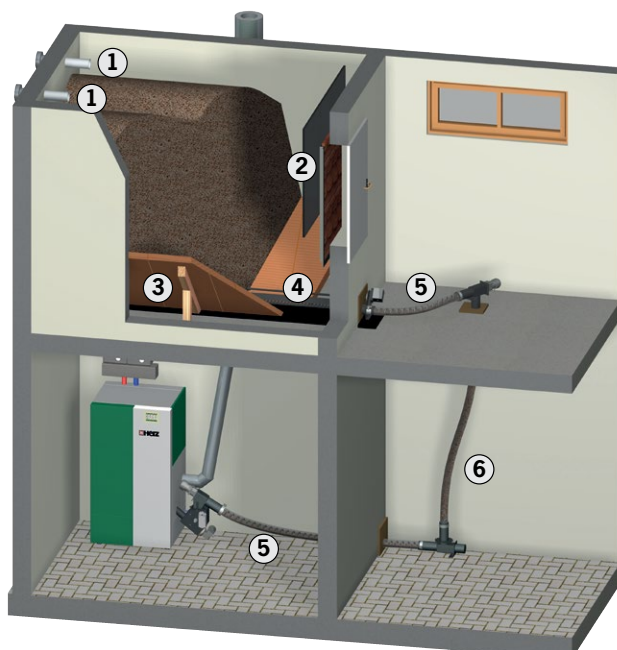
Fallsystem direkt

Die Pellets werden über das Fallrohr direkt zum Kessel befördert.



Fallsystem mit Übergabe

Die Pellets werden nach dem Fallrohr durch ein Übergabesystem über eine weitere flexible Schnecke zum Kessel transportiert. Somit ergibt sich noch mehr Flexibilität und das System kann optimal an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden.



1. Befüllstutzen
2. Prallmatte
3. Rutschschrägen
4. Schneckensystem im Lagerraum
5. Flexible Schnecke
6. Fallrohr

Austragungen mittels Saugsystem

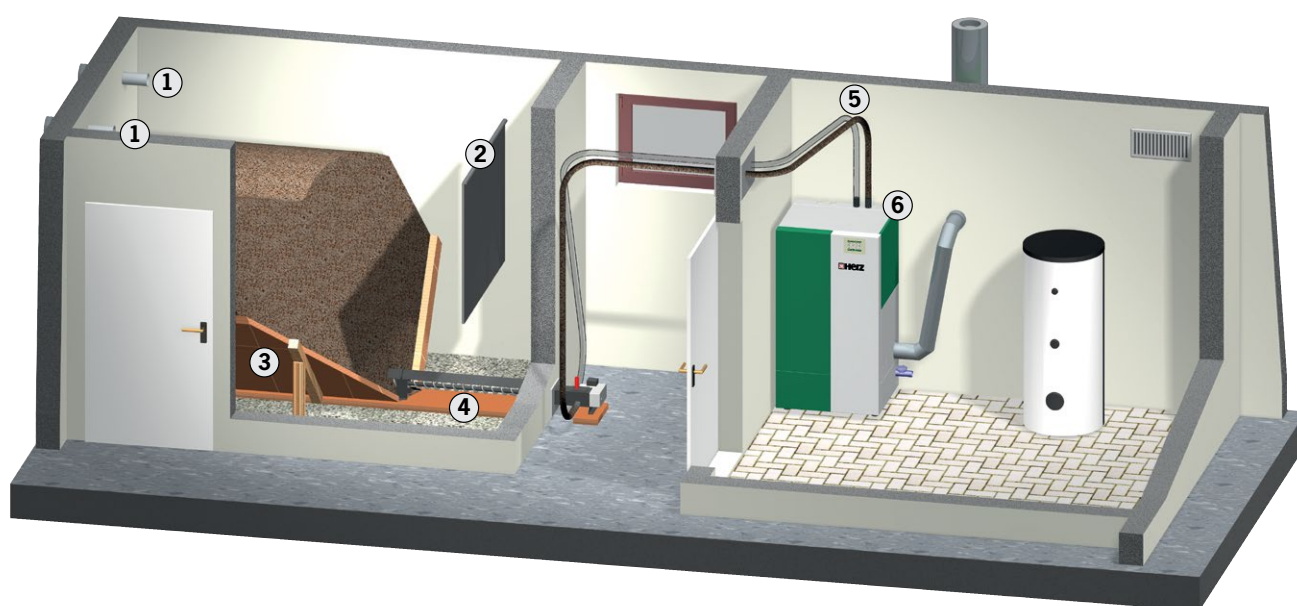
Die Saugsysteme von HERZ sind für längere Entfernungen vom Lagerraum zum Kessel die ideale Lösung.

Austragungsschnecke im Lagerraum in Kombination mit Absaugung:

Optimale Entleerung des Lagerraumes und individuelle Positionierung des Kessels.

Die großen Vorteile

- Sauberer und staubfreier Pelletstransport auch über weite Distanzen vom Lagerraum zum Heizraum.
- Flexible, individuelle Verlegung und Führung des Saug- und Rückluftschlauches (je nach örtlichen Gegebenheiten).



1. Befüllstutzen

Die Pellets werden über einen Befüllstutzen in den Lagerraum eingeblasen. Mindestens 1 Einblasstutzen und 1 Absaugstutzen sind erforderlich, da parallel zum Einblasvorgang entstehender Staub sowie die notwendige Förderluft kontrolliert abgesaugt werden.

2. Prallmatte

Eine Prallmatte dient zum Schutz der Pellets beim Einblasen und wird gegenüberliegend der Befüllstutzen angebracht.

3. Rutschschrägen

Um den Lagerraum vollständig zu entleeren wird empfohlen Rutschschrägen einzubauen.

4. Schneckenaustragung

Der Pelletstransport aus dem Lagerraum erfolgt über eine Schneckenaustragung.

5. Saug- und Rückluftleitung

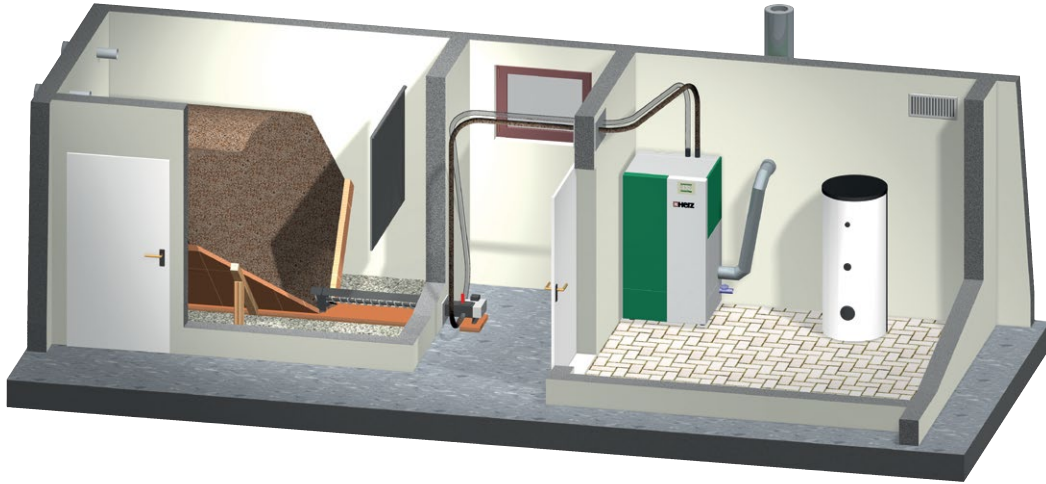
Die Saug- und Rückluftleitungen können flexibel verlegt und individuell an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Es können dadurch auch weite Distanzen vom Lagerraum zum Heizraum überwunden werden.

6. Integrierter Pelletsbehälter inklusive Saugturbine

Bei der Saugaustragungsvariante des Kessels ist serienmäßig ein Saugbehälter (inklusive Saugturbine) integriert.

Austragungen mittels Saugsystem

Bei der Saugaustragung mittels Schnecken im Lagerraum kann zwischen 2 Varianten (modulare oder starre Schnecke) gewählt werden.

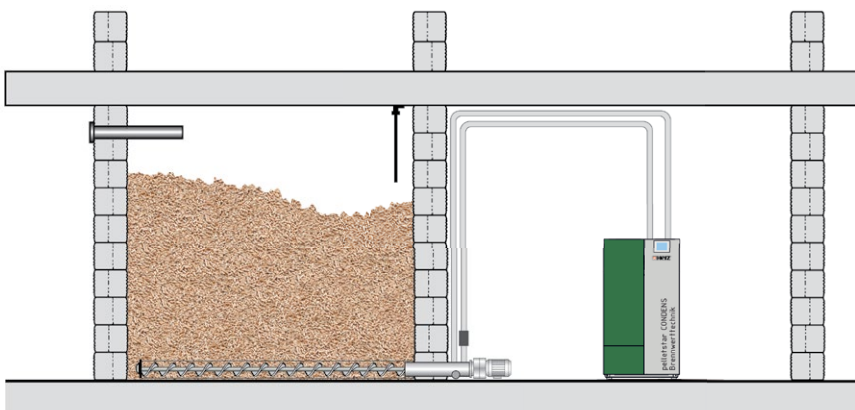


Modulare Schnecke in Kombination mit Absaugung

Das Schneckensystem im Lagerraum ist modular aufgebaut, d.h. die Austragung besteht aus Elementen, die je nach Platzsituation bzw. Raumgröße miteinander kombiniert werden.

Starre Schnecke in Kombination mit Absaugung

Der Pellettransport aus dem Lagerraum erfolgt durch eine starre Pelletsschnecke. Hier können Längen bis zu 8 m im Lagerraum austragen werden.



max. Länge: 4 m oder 8 m



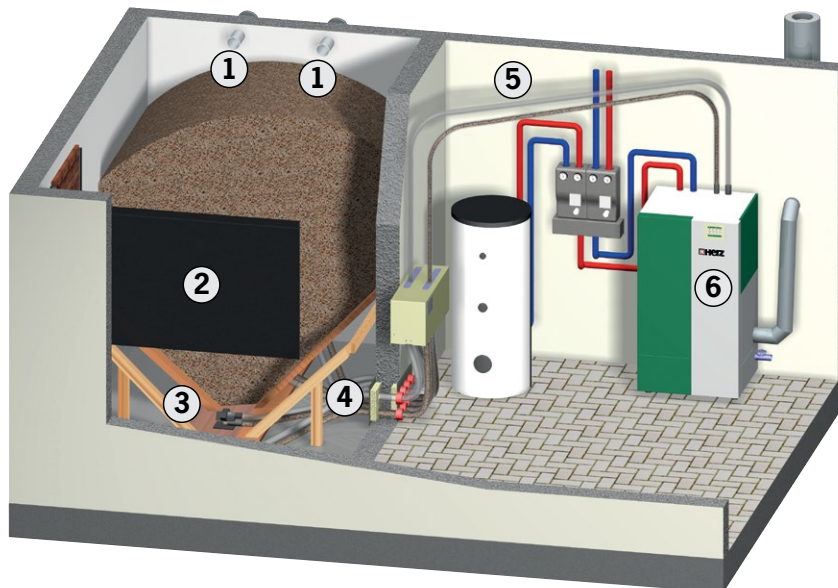
max. Länge: 4 m bei modularer Schnecke



max. Länge: 8 m bei starrer Schnecke

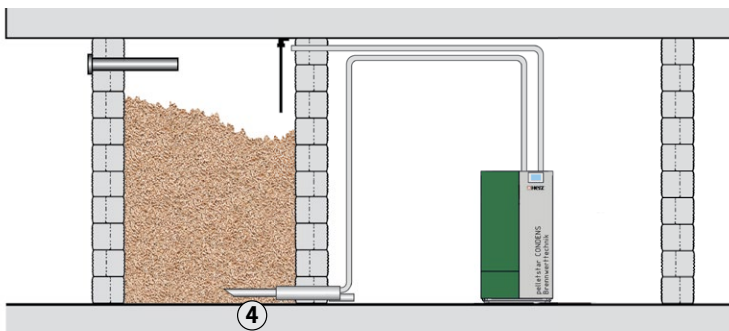
4-Punktabsaugung

Die Anordnung der 4 Absaugsonden ist individuell wählbar. Das System kann einfach installiert werden und ist eine an jeden Raum anpassbare, universelle Lösung.



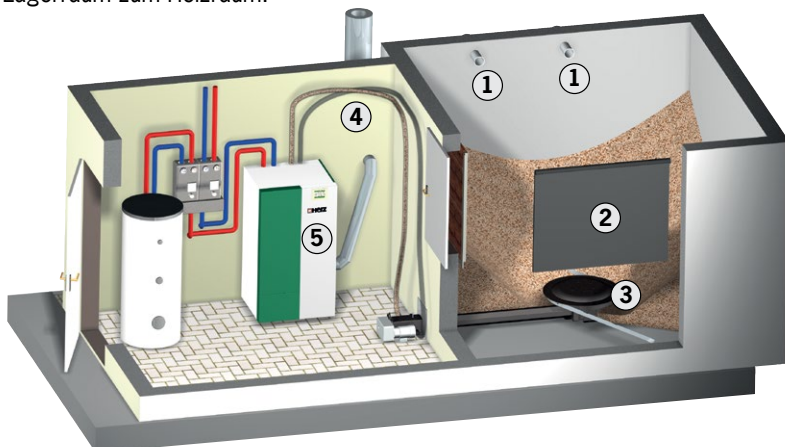
1. Befüllstutzen
2. Prallmatte
3. Rutschschrägen
4. Absaugsonde
5. Saug- und Rückluftleitung
6. Integrierter Pelletsbehälter inklusive Saugturbine

Austragungssystem mit einer Absaugsonde: ideal bei kleinem Lagerraum und wenig Pelletsbedarf (1-Punktabsaugung)



Pellets-Rührwerk im Lagerraum in Kombination mit Absaugung

Dieses Austragungssystem eignet sich vor allem bei quadratischen oder runden Lagerräumen und weiten Distanzen vom Lagerraum zum Heizraum.

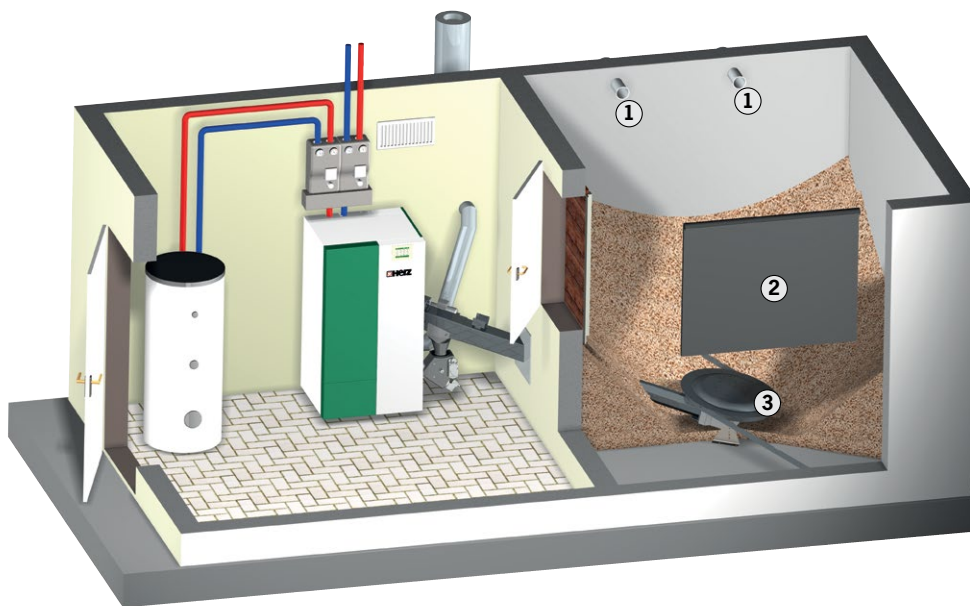


1. Befüllstutzen
2. Prallmatte
3. Rührwerk
4. Saug- und Rückluftleitung
5. Integrierter Pelletsbehälter inklusive Saugturbine

Austragungen mittels Rührwerk & starrer Schnecke

Optimale Lagerraumausnutzung mittels Rührwerkaustragung

Für eine optimale Ausnutzung des Lagerraumes ohne Rutschschrägen empfiehlt sich die Variante mit Federrührwerk.

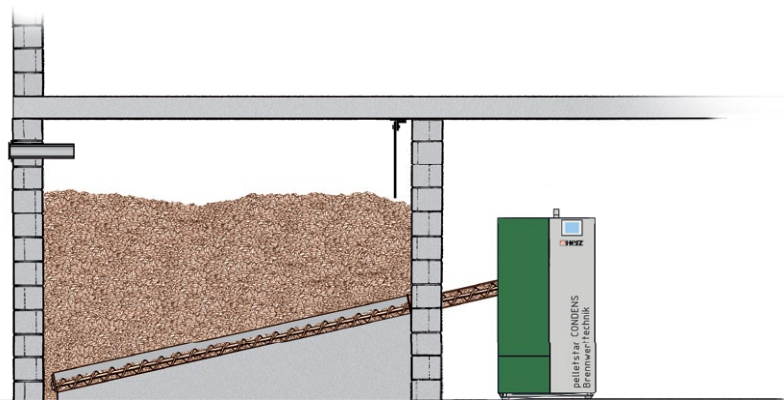


- 1. Befüllstutzen
- 2. Prallmatte
- 3. Rührwerkaustragung



Austragung mittels starrer Pelletsschnecke

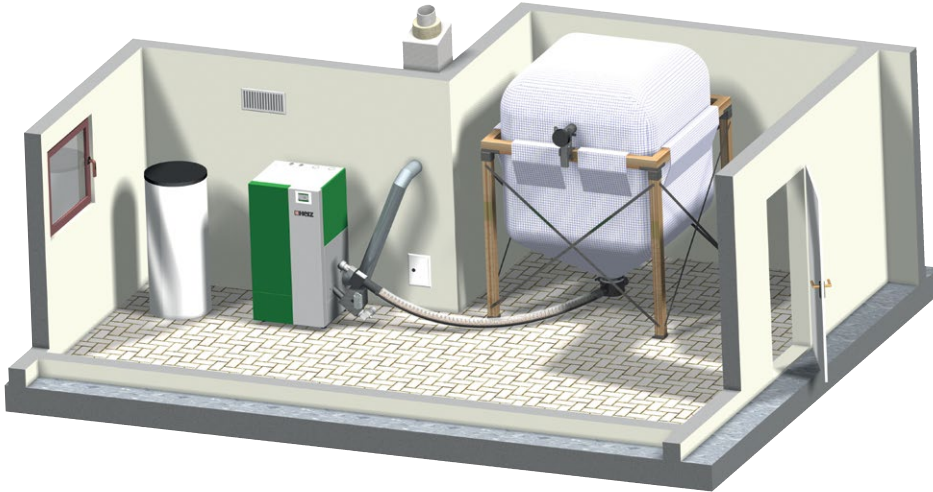
Die Pellets werden direkt über eine starre Schnecke zum Kessel befördert.



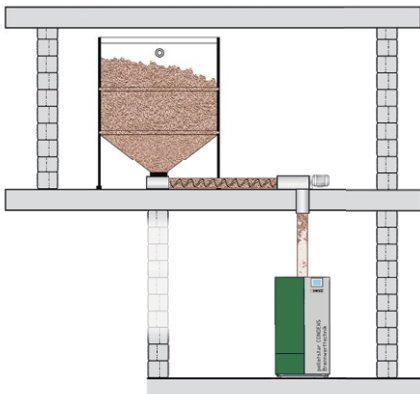
System Sacksilo

Ist kein Pellets-Lagerraum vorhanden, gibt es die Möglichkeit eines Sacksilos. Dieser kann (je nach Landesvorschrift) direkt im Heizraum aufgestellt werden.

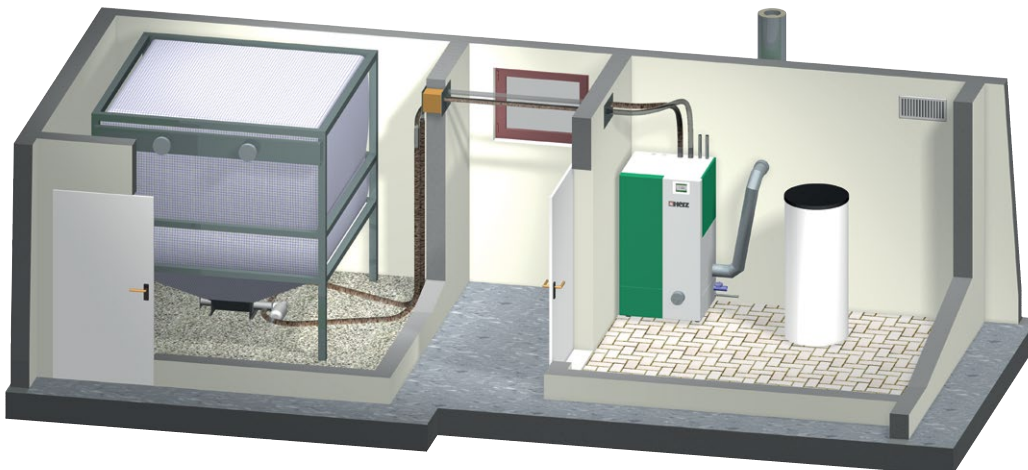
Raumaustragung mittels flexibler Austragungsschnecke aus einem Sacksilo



Wird der Sacksilo eine Etage höher aufgestellt, erfolgt der Pellets-Transport über die flexible Austragungsschnecke mit Fallsystem.



Raumaustragung mittels Saugaustragung aus einem Sacksilo



Der Silo



Der HERZ Sacksilo ist in unterschiedlichen Größen mit Fassungsvermögen von 1,1 bis 11,7 m³ verfügbar.

DIE VORTEILE IM DETAIL

Einfache und schnelle Montage

Der Sacksilo kann einfach & rasch aufgestellt und montiert werden. Ist der Silo nach der Aufstellung noch nicht am richtigen Platz, kann er problemlos umgestellt werden.

Sauber

Das spezielle antistatische Polyestergewebe verhindert, dass Staub aus dem Silo austritt, wodurch ein sauberes Befüllen sowie ein staubfreier Betrieb möglich ist.

Schonende Pelletslagerung

Die Pellets werden beim Befüllen durch die integrierte Prallmatte im Sacksilo geschützt. Zudem bietet der Silo eine optimale Umgebung für die schonende Lagerung des Brennstoffes.

Individuelle Platzierung

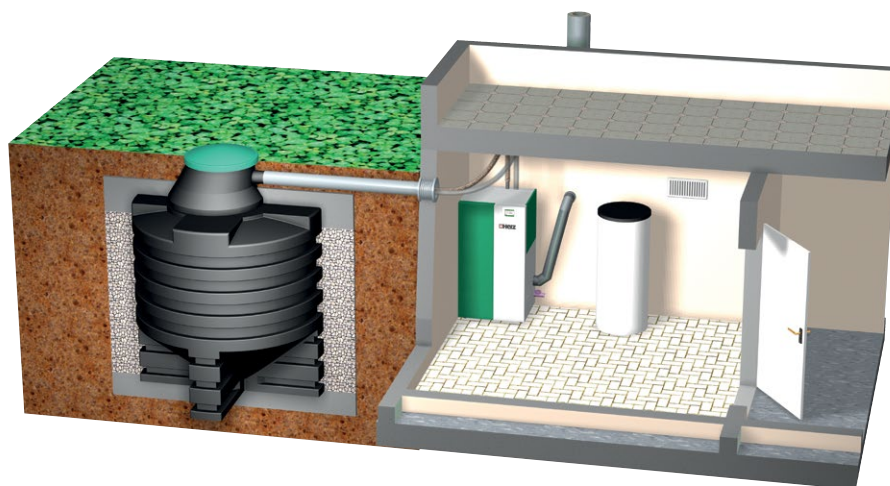
Der Aufstellungsort des Silos kann individuell gewählt werden. Durch die Vielfalt an Pellets-Austragungssystemen bietet HERZ für jede Platz- und Raumsituation die optimale Lösung.

Bedienerfreundlich

Der Füllstatus der Pellets ist durch das transparente Gewebe einfach von außen ablesbar. Zusätzlich besticht das System durch die kostengünstige Anschaffung sowie den vollautomatischen & wartungsfreundlichen Betrieb.

System Erdtank

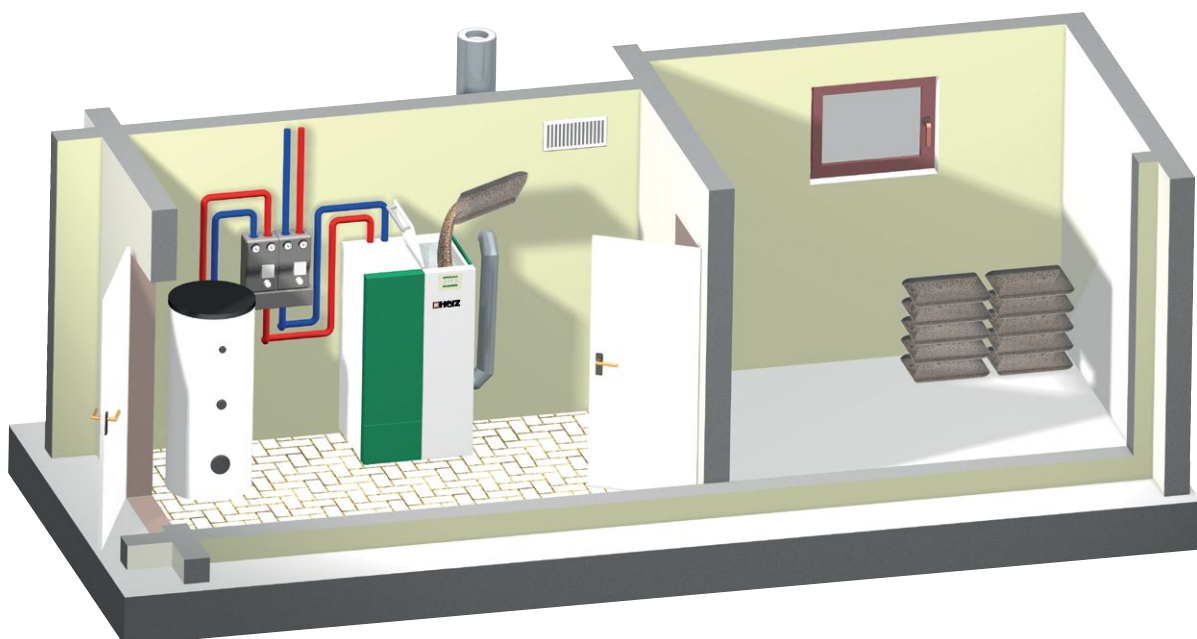
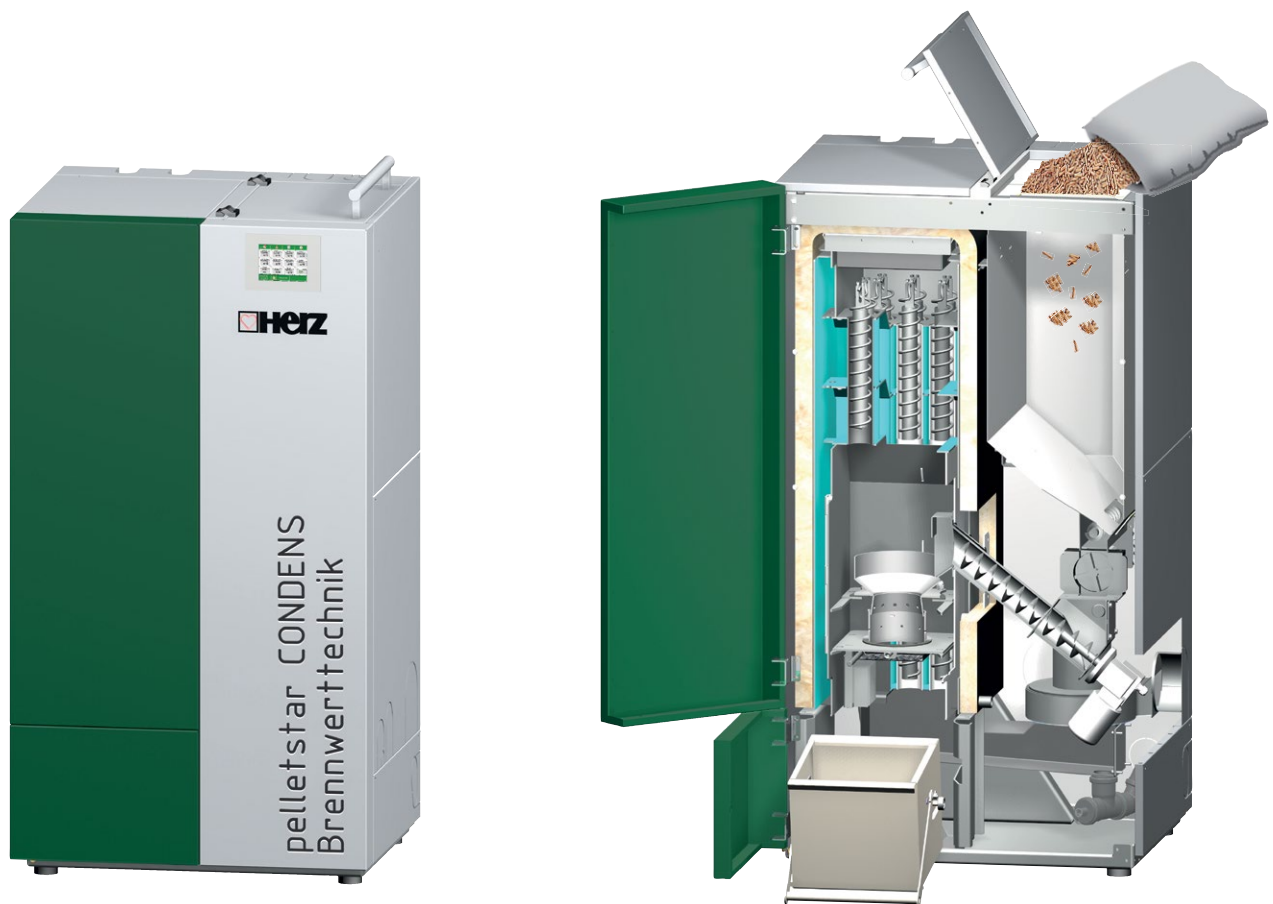
Ist im Gebäude kein Platz für die Lagerung der Pellets, gibt es die Möglichkeit eines Erdtanks außerhalb des Gebäudes. Mittels Saugaustragung wird der Brennstoff zum Kessel transportiert.



Handbefüllung

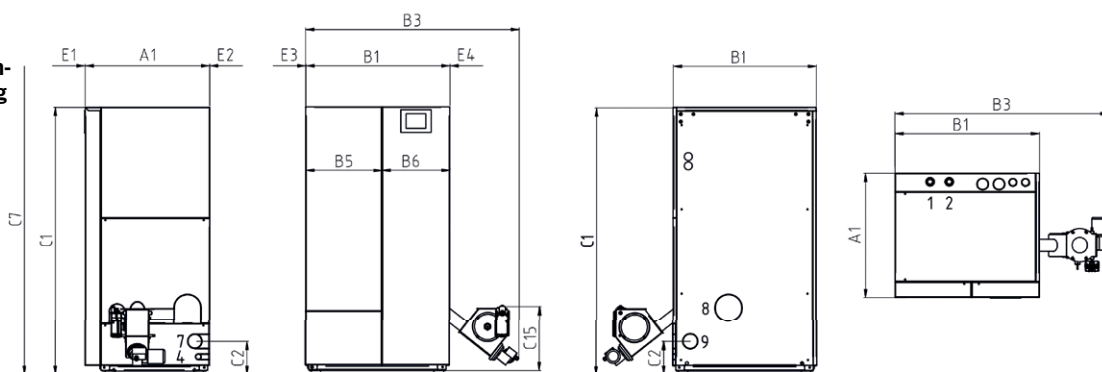
Integrierter Vorratsbehälter für die händische Befüllung von Pellets

Will man auf die automatische Austragung aus einem Lagerraum verzichten, besteht die Möglichkeit zur händischen Befüllung des integrierten Vorratsbehälters.

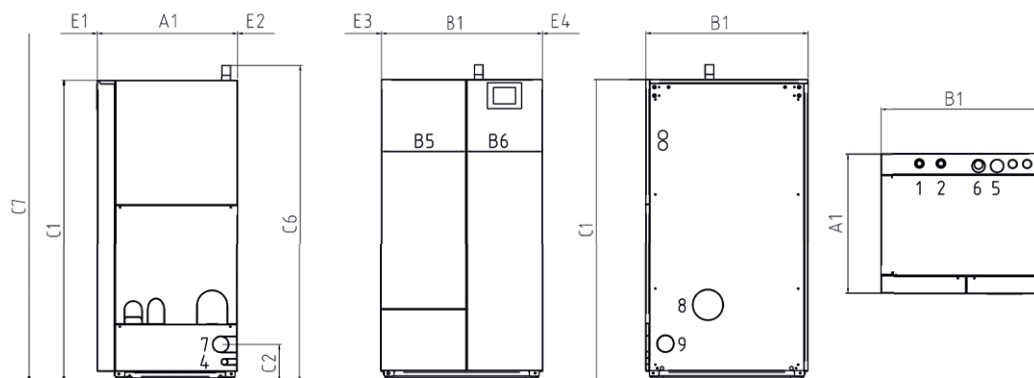


Abmessungen & technische Daten pelletstar CONDENS 10-16

Variante
Schnecken-
austragung



Variante
Saugaus-
tragung



pelletstar CONDENS 10-16

Technische Änderungen vorbehalten!

Leistungsbereich		10	12	14	16
Leistungsbereich	kW	3 - 10	4 - 12	4 - 14	5 - 16
Kesselgewicht Variante Schneckenaustragung	kg	363	363	363	363
Kesselgewicht Variante Saugaustragung	kg	393	393	393	393
Kesselgewicht Variante Handbefüllung	kg	390	390	390	390
Kesselwirkungsgrad Nennlast Brennwertbetrieb	%	>106	>106	>106	>106
Kesselwirkungsgrad Nennlast Heizwertbetrieb	%	>96	>96	>96	>96
Kesselwirkungsgrad Teillast Brennwertbetrieb	%	>103	>103	>103	>103
Kesselwirkungsgrad Teillast Heizwertbetrieb	%	>96	>96	>96	>96
Staubemission (bei 13% O ₂)	mg/m ³	<10	<10	<10	<10
Zulässiger Betriebsdruck	bar	3,0	3,0	3,0	3,0
Kesseltemperatur	°C	25 - 95	25 - 95	25 - 95	25 - 95
Wasserinhalt	ltr.	57,5	57,5	57,5	57,5

Wasserverbrauch (durch automatische Reinigung des Wärmetauschers): ca. 1,5m³ pro Jahr*.

*Bei einem Pelletsverbrauch von 3,4 Tonnen pro Jahr.

Ein Abfluss in den Kanal ist vorzusehen.

Abmaße (mm)

Technische Änderungen vorbehalten!

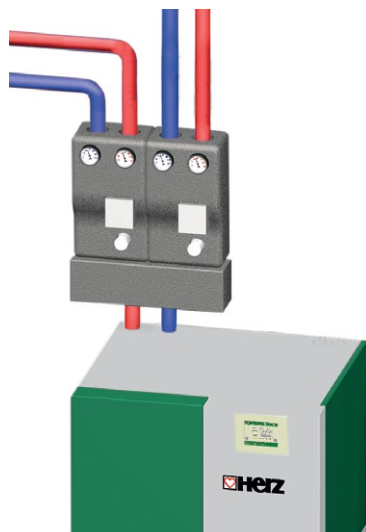
A1	Länge	736	736	736	736
B1	Breite	850	850	850	850
B3	Breite	1259	1259	1259	1259
B5	Breite	450	450	450	450
B6	Breite	400	400	400	400
C1	Höhe	1580	1580	1580	1580
C2	Höhe	194	194	194	194
C6	Höhe	1657	1657	1657	1657
C7	Mindestraumhöhe	2050	2050	2050	2050
C8	Höhe Mitte Rauchrohr	365	365	365	365
C15	Höhe	390	390	390	390
D1	Durchmesser Rauchrohr	130	130	130	130
E1	Mindestabstand vorne	750	750	750	750
E2	Mindestabstand hinten	50	50	50	50
E3	Mindestabstand links	60	60	60	60
E4	Mindestabstand rechts	750	750	750	750
E5	Abstand Mitte Rauchrohr seitlich	120	120	120	120
E6	Abstand Mitte Rauchrohr Rückseite	307	307	307	307

pelletstar CONDENS 10-16:

- 1...Vorlauf 1" IG
- 2...Rücklauf 1" IG
- 3...Füll/Entleerung 1/2" im Kessel
- 4...Kaltwasseranschluss 3/4" Vordruck 2 bar
- 5...Saugturbine Rückleitung Øa 45 mm
- 6...Saugschlauchanschluss Øa 48,3 mm
- 7...Wasserablauf Øa 50 mm
- 8...Option Rauchrohranschluss hinten
- 9...Option Wasserablauf hinten

Abmessungen & technische Daten pelletstar CONDENS 20-60

Die Pumpengruppen sind bei Bedarf direkt über dem Kessel montierbar.



pelletstar CONDENS 20-60

Technische Änderungen vorbehalten!

Leistungsbereich		20	30	45*	60*
Leistungsbereich	kW	13 - 45	13 - 45	13 - 60	13 - 60
Kesselgewicht Variante Schnekenaustragung	kg	423	423	603	603
Kesselgewicht Variante Saugaustragung	kg	453	453	643	643
Kesselgewicht Variante Handbefüllung	kg	450	450	640	640
Kesselwirkungsgrad Nennlast Brennwertbetrieb	%	>106	>106	>106	>106
Kesselwirkungsgrad Nennlast Heizwertbetrieb	%	>96	>96	>96	>96
Kesselwirkungsgrad Teillast Brennwertbetrieb	%	>103	>103	>103	>103
Kesselwirkungsgrad Teillast Heizwertbetrieb	%	>96	>96	>96	>96
Staubemission (bei 13% O ₂)	mg/m ³	<10	<10	<10	<10
Zulässiger Betriebsdruck	bar	3,0	3,0	3,0	3,0
Kesseltemperatur	°C	25 - 95	25 - 95	25 - 95	25 - 95
Wasserinhalt	ltr.	77	77	135	135

* auf Anfrage

Abmaße (mm)

Technische Änderungen vorbehalten!

A1	Länge	736	736	986	986
B1	Breite	1000	1000	1000	1000
B3	Breite	1350	1350	1440	1440
B5	Breite	600	600	600	600
B6	Breite	400	400	400	400
C1	Höhe	1580	1580	1730	1730
C2	Höhe	194	194	194	194
C6	Höhe	1657	1657	1807	1807
C7	Mindestraumhöhe	2050	2050	2200	2200
C8	Höhe Mitte Rauchrohr	365	365	480	480
C15	Höhe	480	480	480	480
D1	Durchmesser Rauchrohr	130	130	150	150
E1	Mindestabstand vorne	750	750	750	750
E2	Mindestabstand hinten	50	50	50	50
E3	Mindestabstand links	60	60	60	60
E4	Mindestabstand rechts	750	750	750	750
E5	Abstand Mitte Rauchrohr seitlich	120	120	145	145
E6	Abstand Mitte Rauchrohr Rückseite	307	307	296	296

pelletstar CONDENS 20-30:

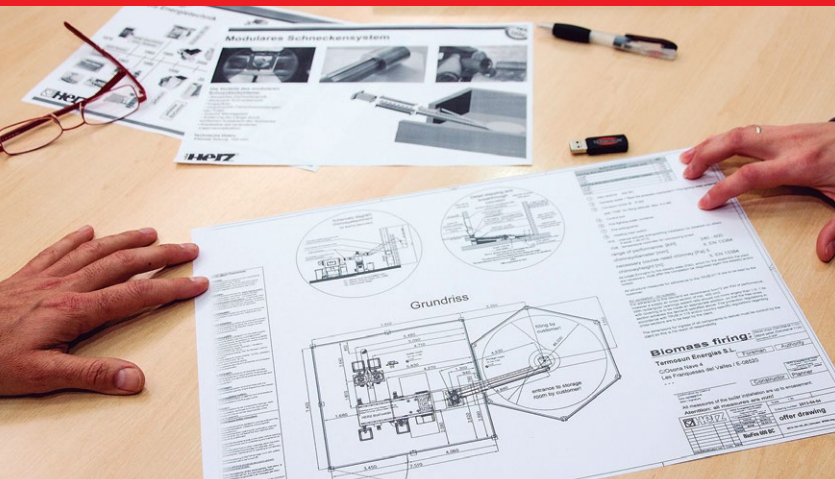
- 1...Vorlauf 1" IG
- 2...Rücklauf 1" IG

pelletstar CONDENS 45-60:

- 1...Vorlauf 6/4" IG
- 2...Rücklauf 6/4" IG

- 3...Füll/Entleerung 1/2" im Kessel
- 4...Kaltwasseranschluss 3/4" Vordruck 2 bar
- 5...Saugturbine Rückleitung Øa 45 mm
- 6...Saugschlauchanschluss Øa 48,3 mm
- 7...Wasserablauf Øa 50 mm
- 8...Option Rauchrohranschluss hinten
- 9...Option Wasserablauf hinten

HERZ Kundenorientiert...



- Beratung im Planungsstadium
- Planung der Anlage & der Raumaustragung nach Kundenwunsch und örtlicher Gegebenheit
- Flächendeckendes Service
- HERZ Schulungen:
 - für den Anlagenbetreiber
 - für Planer, technische Büros
 - für Installateure, Monteure
 - sowie laufende Schulungen des Wartungspersonals



Irrtum, technische Änderungen sowie Druck- und Satzfehler vorbehalten! Angaben über unsere Produkte sind keine garantierte Beschaffenheit. Angeführte Ausstattungsvarianten sind systemabhängig und nur optional erhältlich. Bei Widersprüchen zwischen Dokumenten bezüglich des Lieferumfanges gelten die Angaben im aktuellen Angebot. Sämtliche Abbildungen verstehen sich als Symboldarstellungen und dienen lediglich zur Illustration unserer Produkte.

Ihr Partner:



HERZ Energietechnik GmbH
Herzstraße 1, 7423 Pinkafeld
Österreich/Austria
Tel.: +43(0)3357/42840-0
Fax: +43(0)3357/42840-190
Mail: office-energie@herz.eu
Internet: www.herz.eu

HERZ Armaturen GmbH
Fabrikstraße 76, 71522 Backnang
Deutschland/Germany
Tel.: +49(0)7191/9021-21
Fax: +49(0)7191/9021-79
Mail: zentrale-bk@herz.eu
Internet: www.herz.eu



HERZ-Biomassekessel unterbieten die strengsten Emissionsvorschriften.

